



Programm

<u>Deutsche und Tschechische Außenpolitik in einem sich verändernden, internationalen Umfeld</u>

20. – 21. Oktober 2010, Tschechisches Außenministerium, Prag

20. Oktober – I. KONFERENZTAG

Veranstaltungsort: Spiegelsaal des Außenministeriums, Prag Arbeitssprache: deutsch/tschechisch

Eröffnung 16:00 – 16:20

Doc. Ing. Petr Drulák, Ph.D., Direktor des Instituts für Internationale Beziehungen

I.E. Johannes Haindl, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Tschechischen Republik

Karel Schwarzenberg, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten der Tschechischen Republik (angefragt)

16:00-18:00 Panel I.

Stärkt der Lissabonner Vertrag Europa als Akteur in den internationalen Beziehungen? Die GASP und EEAS zwischen nationalen Präferenzen und europäischer Kohärenz.

Leitung:

Doc. Ing. Petr Drulák, Ph.D., Direktor des Institutes für Internationale Beziehungen

Sprecher:

Mgr. Petr Gandalovič, Mitglied des Auswärtigen Ausschusses des tschechischen Abgeordnetenhauses (angefragt)

Jiří Schneider, 1. Stellvertretender des tschechischen Außenministers

Dr. Gerhard Sabathil, Direktor der Generaldirektion von der Europäischen Kommission für Außenbeziehungen, Brüssel

Hans-Joachim Falenski, außenpolitischer Berater der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

Präsentation der Projektergebnisse¹

Dr. Martin Jeřábek, Die Westböhmische Universität in Pilsen/Die Karls-Universität in Prag

Diskussion

19:00 Konferenz-Dinner mit Keynote-Speech / nur auf persönliche Einladung

Veranstaltungsort: Restaurant Kloster Strahov (Klášterní pivovar Strahov)

Hauptredner – Senator MUDr. Luděk Sefzig, Vorsitzender des tschechischen Senatsausschusses für die Angelegenheiten der Europäischen Union (angefragt)

21. Oktober - II. KONFERENZTAG

Veranstaltungsort: Spiegelsaal des Außenministeriums, Prag Arbeitssprache: deutsch/tschechisch

9:30 - 11:00 Panel II.

Von der Euro-Krise zu einer Europäischen Wirtschaftsregierung? Die Post-Lissabon-Ära zwischen Vertiefung, Differenzierung und Lähmung der Europäischen Union.

Leitung:

Doc. Ing. Pavel Mertlík, CSc., Hauptökonom der Raiffeisenbank, a.s.

Sprecher:

Dr. Joachim Pfeiffer, MdB, Wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Ing. Jan Bauer, Vorsitzender des Ausschusses für die Europäischen Angelegenheiten des Tschechischen Abgeordnetenhauses

Projektergebnisse:

N.N.

Diskussion

11:00 – 11:30 Kaffeepause

Das Projekt trägt den Titel: Differenzierter Prozess der Bildung von der deutschen Außenpolitik: Institutionen, Akteure, Normen und Interessen, Strategien. Thema: 2010/8. Im Auftrag von: Außenministerium der Tschechischen Republik.

11:30 - 13:00 Panel III.

Afghanistan – Die größte Herausforderung für die deutsche und tschechische Sicherheitspolitik?

Leitung:

Dr. Patrick Keller, Koordinator Außen- und Sicherheitspolitik, Konrad Adenauer Stiftung, Berlin

Sprecher:

Roderich Kiesewetter, MdB, Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung

František Šulc, Leiter der Beraterabteilung, Kabinet des Verteidigungsministers der Tschechischen Republik (angefragt)

Projektergebnisse:

Doc. PhDr. Zdeněk Kříž, Ph. D., Masaryk Universität, Brno

Diskussion

13:00 – 14:00 Mittagsbuffet - Außenministerium

14:00 - 16:00 Panel IV:

Tschechisch-Deutsche Kooperation in der EU und NATO

Leitung:

Dr. Hubert Gehring, Leiter des Auslandsbüros der Konrad Adenauer Stiftung in der Tschechischen Republik und der Slowakischen Republik

Sprecher:

Dr. Kai-Olaf Lang, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

Ing. Jiří Čistecký, Direktor der Abteilung Mitteleuropa, Tschechisches Außenministerium

Präsentation der Projektergebnisse:

Dr. Vladimir Handl, IIR

Diskussion

- Ende der Veranstaltung -

Kontakt zu den Veranstaltern:

Dr. Vladimir Handl

Institut für Internationale Beziehungen IIR, Prag

Email: <u>handl@iir.cz</u> Tel.: (00420) 251 108 214

www.iir.cz

Alena Falathova

Konrad Adenauer Stiftung, Prag Email: <u>falathova@kasprag.cz</u> Tel.: (00420) 222 320 190

www.kas.de/prag